

# Zwölf Lieder und Romanzen – Teil 2

Johannes Brahms (1833-1897)

für Frauenchor a cappella oder mit willkürlicher Begleitung des Pianoforte

Op. 44 (veröffentlicht 1866)

## 7. Vier Lieder aus dem Jungbrunnen – Nr. 1

Paul Heyse

**Str. 1** Allegro

*f*

SOPRANO I  
Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die Lieb ein Netz - lein aus.

SOPRANO II  
Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die Lieb ein Netz - lein aus.

ALTO I  
Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die Lieb ein Netz - lein aus.

ALTO II  
Nun stehn die Ro - sen in Blü - te, da wirft die Lieb ein Netz - lein aus.

9 *p* *f* *p* *f* *mf*

Du schwan - ker, lo - ser Fal - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus, du

*p* *f* *p* *f* *mf*

Du schwan - ker, lo - ser Fal - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus, du

*p* *f* *p* *f* *mf*

Du schwan - ker, lo - ser Fal - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus, du

*p* *f* *p* *f* *mf*

Du schwan - ker, lo - ser Fal - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus, du

18 *cresc.* *f*

schwan - ker, lo - ser Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus.

*cresc.* *f*

schwan - ker, lo - ser Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus.

*cresc.* *f*

schwan - ker, lo - ser Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus.

*cresc.* *f*

schwan - ker, lo - ser Fal - - ter, du hilfst dir nim - mer he - raus.

## Str. 2

[26] *f*

Und wenn ich wä - re ge - fan - gen in die - ser jun - gen Ro - sen - zeit,

*f*

Und wenn ich wä - re ge - fan - - gen in die - ser jun - gen Ro - sen - zeit,

*f*

Und wenn ich wä - re ge - fan - - gen in die - ser jun - gen Ro - sen - zeit,

*f*

Und wenn ich wä - re ge - fan - - gen in die - ser jun - gen Ro - sen - zeit,

35 *p* *f* *p* *f* *mf*

und wär's die Haft\_ der Lie - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid, und

*p* *f* *p* *f* *mf*

und wär's die Haft\_ der Lie - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid, und

*p* *f* *p* *f* *mf*

und wär's die Haft\_ der Lie - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid, und

*p* *f* *p* *f* *mf*

und wär's die Haft\_ der Lie - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid, und

44 *cresc.* *f*

wär's die Haft\_ der Lie - - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid.

*cresc.* *f*

wär's die Haft der Lie - - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid.

*cresc.* *f*

wär's die Haft der Lie - - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid.

*cresc.* *f*

wär's die Haft\_ der Lie - - be, ich müss - te ver - ge - hen vor Leid.

Str. 3

[52] *f*

Ich mag nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der schweift mein Lauf.

*f*

Ich mag nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der schweift mein Lauf.

*f*

Ich mag nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der schweift mein Lauf.

*f*

Ich mag nicht seh - nen und sor - gen, durch blü - hen - de Wäl - der schweift mein Lauf.

61 *p* *f* *p* *f* *mf*

Die luft - gen Lie - der flie - gen bis in die Wip - fel hin - auf, die

*p* *f* *p* *f* *mf*

Die luft - gen Lie - der flie - gen bis in die Wip - fel hin - auf, die

*p* *f* *p* *f* *mf*

Die luft - gen Lie - der flie - gen bis in die Wip - fel hin - auf, die

*p* *f* *p* *f* *mf*

Die luft - gen Lie - der flie - gen bis in die Wip - fel hin - auf, die

70 *cresc.* *f*

luft - gen Lie - der flie - - gen, bis in die Wip - fel vor Leid.

*cresc.* *f*

luft - gen Lie - der flie - - gen, bis in die Wip - fel vor Leid.

*cresc.* *f*

luft - gen Lie - der flie - - gen, bis in die Wip - fel vor Leid.

*cresc.* *f*

luft - gen Lie - der flie - - gen, bis in die Wip - fel vor Leid.

## 8. Vier Lieder aus dem Jungbrunnen – Nr. 2

Paul Heyse

*Andantino*  
*p dolce*

SOPRANO I  
Die Ber - ge sind spitz\_ und die Ber - ge sind kalt, mein Schatz steigt zu

SOPRANO II  
Die Ber - ge sind spitz\_ und die Ber - ge sind kalt, mein Schatz steigt zu

ALTO I  
Die Ber - ge sind spitz und die Ber - ge sind kalt, mein Schatz steigt zu

ALTO II  
Die Ber - ge sind spitz und die Ber - ge sind kalt, mein Schatz steigt zu

6

*p*

Ber - ge und ich\_ in den Wald. Da tröp - felt das Laub von Re - gen und

Ber - ge und ich\_ in den Wald. Da tröp - felt das Laub von Re - gen und

Ber - ge und ich\_ in den Wald. Da tröp - felt das Laub von

Ber - ge und ich\_ in den Wald. Da tröp - felt das Laub von

12

*poco riten.* *p*

Tau, ob die Au - gen da tröp - feln, wer sieht\_ es ge - nau?

Tau, ob die Au - gen da tröp - feln, tröp - feln, wer sieht es ge - nau?

Re - gen und Tau, ob die Au - gen da tröp - feln, wer sieht es ge - nau?

Re - gen und Tau, ob die Au - gen da tröp - feln, wer\_ sieht es ge - nau?

### 9. Vier Lieder aus dem Jungbrunnen – Nr. 3

Paul Heyse

**Str. 1**

Angenehm bewegt

*p*

SOPRANO I  
Am Wild - bach die Wei - den, die schwan - ken Tag und Nacht. Die Lie - be von uns

SOPRANO II  
Am Wild - bach die Wei - den, die schwan - ken Tag und Nacht. Die Lie - be von uns

ALTO I  
Am Wild - bach die Wei - den, die schwan - ken Tag und Nacht. Die Lie - be von uns

ALTO II  
Am Wild - bach die Wei - den, die schwan - ken Tag und Nacht. Die Lie - be von uns

**Str. 2**

*p*

6  
bei - den hat Gott so fest ge - macht. Am Wild - bach die Wei - den, die ha - ben nicht Wort und

bei - den hat Gott so fest ge - macht. Am Wild - bach die Wei - den, die ha - ben nicht Wort und

bei - den hat Gott so fest ge - macht. Am Wild - bach die Wei - den, die ha - ben nicht Wort und

bei - den hat Gott so fest ge - macht. Am Wild - bach die Wei - den, die ha - ben nicht Wort und

12

Ton. Wenn sich die Au - gen be - spre - chen, so wis - sen die Her - zen da - von.

Ton. Wenn sich die Au - gen be - spre - chen, so wis - sen die Her - zen da - von.

Ton. Wenn sich die Au - gen be - spre - chen, so wis - sen die Her - zen da - von.

Ton. Wenn sich die Au - gen be - spre - chen, so wis - sen die Her - zen da - von.

## 10. Vier Lieder aus dem Jungbrunnen – Nr. 4

Paul Heyse

*Andante* *p espress.*

SOPRANO I Und gehst du ü - ber den Kirch - hof, da findst du ein fri - sches

SOPRANO II *p espress.* Und gehst du ü - ber den Kirch - hof, da findst du ein fri - sches

ALTO I *p espress.* Und gehst du ü - ber den Kirch - hof, den Kirch - hof, da findst du ein fri - sches

ALTO II *p espress.* Und gehst du ü - ber den Kirch - hof, den Kirch - hof, da findst du ein fri - sches

9 *espress.*

Grab; da senk - ten sie mit Trä - - nen ein schö - nes Herz hin - ab.

*espress.* Grab; da senk - ten sie mit Trä - - nen ein schö - nes Herz hin - ab.

*espress.* Grab; da senk - ten sie mit Trä - - nen ein schö - nes Herz hin - ab. Und *p*

*espress.* Grab; da senk - ten sie mit Trä - - nen ein schö - nes Herz hin - ab. Und *p*

19 *(p)*

Und fragst du wo - ran's ge - stor - - - ben, kein

*(p)* Und fragst du wo - ran's ge - stor - - - ben, kein

fragst du wo - ran, und fragst du wo - ran's ge - stor - - - ben, kein

fragst du wo - ran, und fragst du wo - ran's ge - stor - - - ben, kein

25 *espress.*

Grab - stein Ant - wort gibt; doch lei - - se flü - stern die

Grab - stein Ant - wort gibt; doch lei - - se flü - stern die

Grab - stein Ant - wort, An - wort gibt; doch lei - - se flü - stern die

Grab - stein Ant - wort, An - wort gibt; doch lei - - se flü - stern die

31

Win - - de, es hat - te zu heiß, zu heiß ge - liebt.

Win - - de, es hat - te zu heiß, zu heiß ge - liebt.

Win - - de, es hat - te zu heiß, zu heiß ge - liebt.

Win - - de, es hat - te zu heiß, zu heiß ge - liebt.

### 11. Die Braut (Von der Insel Rügen)

Wilh. Müller

**Str. 1** Andante espressivo

*p* *f*

SOPRANO I  
Ei - ne blau - e Schür - ze hast du mir ge - ge - ben, Mut - ter, schad um's Fär - ben,

*p* *f*

SOPRANO II  
Ei - ne blau - e Schür - ze hast du mir ge - ge - ben, Mut - ter, schad um's Fär - ben,

*p* *f*

ALTO I  
Ei - ne blau - e Schür - ze hast du mir ge - ge - ben, Mut - ter, schad um's Fär - ben,

*p* *f*

ALTO II  
Ei - ne blau - e Schür - ze hast du mir ge - ge - ben, Mut - ter, schad um's Fär - ben,

5

*f* Mut - ter, schad um's We - ben! *p* Mor - gen in der Frü - he wird sie bleich er - schei - nen,

*f* Mut - ter, schad um's We - ben! *p* Mor - gen in der Frü - he wird sie bleich er - schei - nen,

*f* Mut - ter, schad um's We - ben! *p* Mor - gen in der Frü - he wird sie bleich er - schei - nen,

*f* Mut - ter, schad um's We - ben! *p* Mor - gen in der Frü - he wird sie bleich er - schei - nen,

8

*p* will zu Nacht so lan - ge Trä - nen auf sie wei - nen. Und wenn mei - ne Trä - nen

*p* will zu Nacht so lan - ge Trä - nen auf sie wei - nen. Und wenn mei - ne Trä - nen

*p* will zu Nacht so lan - ge Trä - nen auf sie wei - nen. Und wenn mei - ne Trä - nen

*p* will zu Nacht so lan - ge Trä - nen auf sie wei - nen. Und wenn mei - ne Trä - nen

**Str. 2**

12

*f* es nicht schaf - fen kön - nen, wie sie im - mer strö - men, wie sie im - mer bren - nen,

*f* es nicht schaf - fen kön - nen, wie sie im - mer strö - men, wie sie im - mer bren - nen,

*f* es nicht schaf - fen kön - nen, wie sie im - mer strö - men, wie sie im - mer bren - nen,

*f* es nicht schaf - fen kön - nen, wie sie im - mer strö - men, wie sie im - mer bren - nen,



17 *p* *p*

wird mein Liebs - ter kom - men und mir Was - ser brin - gen, wird sich Mee - res - was - ser aus den Lo - cken

wird mein Liebs - ter kom - men und mir Was - ser brin - gen, wird sich Mee - res - was - ser aus den Lo - cken

wird mein Liebs - ter kom - men und mir Was - ser brin - gen, wird sich Mee - res - was - ser aus den Lo - cken

wird mein Liebs - ter kom - men und mir Was - ser brin - gen, wird sich Mee - res - was - ser aus den Lo - cken

Str. 3

21 *p* *f*

rin - gen. Denn er liegt da un - ten in des Mee - res Grun - de, und wenn ihm die Wo - gen

rin - gen. Denn er liegt da un - ten in des Mee - res Grun - de, und wenn ihm die Wo - gen

rin - gen. Denn er liegt da un - ten in des Mee - res Grun - de, und wenn ihm die Wo - gen

rin - gen. Denn er liegt da un - ten in des Mee - res Grun - de, und wenn ihm die Wo - gen

26 *f* *p*

rau - schen die - se Kun - de, dass ich hier soll frei - en und ihm treu - los wer - den,

rau - schen die - se Kun - de, dass ich hier soll frei - en und ihm treu - los wer - den,

rau - schen die - se Kun - de, dass ich hier soll frei - en und ihm treu - los wer - den,

rau - schen die - se Kun - de, dass ich hier soll frei - en und ihm treu - los wer - den,

## Str. 4

30 *p*

aus der Tie - fe steigt er auf zur bö - sen Er - den. In die Kir - che soll ich nun, ich will ja kom - men,

aus der Tie - fe steigt er auf zur bö - sen Er - den. In die Kir - che soll ich nun, ich will ja kom - men,

aus der Tie - fe steigt er auf zur bö - sen Er - den. In die Kir - che soll ich nun, ich will ja kom - men,

aus der Tie - fe steigt er auf zur bö - sen Er - den. In die Kir - che soll ich nun, ich will ja kom - men,

35 *f* *f* *p*

will mich fromm ge - sel - len zu den an - dern From - men. Lasst mich am Al - ta - re

will mich fromm ge - sel - len zu den an - dern From - men. Lasst mich am Al - ta - re

will mich fromm ge - sel - len zu den an - dern From - men. Lasst mich am Al - ta - re

will mich fromm ge - sel - len zu den an - dern From - men. Lasst mich am Al - ta - re

40 *p* *p* *p*

still vor - ü - ber - zie - hen, denn dort ist mein Plätz - chen, wo die Wit - wen kni - en.

still vor - ü - ber - zie - hen, denn dort ist mein Plätz - chen, wo die Wit - wen kni - en.

still vor - ü - ber - zie - hen, denn dort ist mein Plätz - chen, wo die Wit - wen kni - en.

still vor - ü - ber - zie - hen, denn dort ist mein Plätz - chen, wo die Wit - wen kni - en.

# 12. Märznacht

L. Uhland

Poco Allegro

*f*

SOPRANO I  
Horch! wie brau - set der Sturm und der schwel - - len - de

SOPRANO II  
*f*  
Horch! wie

ALTO I  
*f*  
Horch! wie brau - set der Sturm und der schwel - len - de

ALTO II  
*f*  
Horch!

5 *mf*

Strom in der Nacht hin! Horch! wie brau - set der Sturm!

brau - set der Sturm und der schwel - - len - de Strom in der Nacht hin!

*mf*

Strom in der Nacht hin! Horch! wie brau - set der Sturm!

wie brau - set der Sturm und der schwel - len - de Strom in der Nacht hin!

10 *p espress.*

Schau - rig sü - ßes Ge -

*mf dim.*  
Horch! wie brau - set der Sturm!

*p espress.*  
Schau - - rig

*mf dim.*  
Horch! wie brau - set der Sturm!

15

- fühl! lieb - li - cher Früh - ling, du nahst! Schau - rig  
*p espress.* Schau - rig sü - ßes Ge - fühl! lieb - li - cher Früh - ling, du nahst!  
 sü - ßes Ge - fühl! lieb - li - cher Früh - ling, du nahst! Schau -  
*p espress.* Schau - rig sü - ßes Ge - fühl!

20

sü - ßes Ge - fühl! lieb - li - cher Früh - ling, du  
 - ling, du nahst! Schau - rig sü - ßes Ge -  
 - rig sü - ßes Ge - fühl! lieb - li - cher  
 lieb - li - cher Früh - ling, du nahst! Schau - rig

24

nahst! lieb - li - cher Früh - ling, du nahst!  
*f* - fühl! lieb - li - cher Früh - ling, du nahst!  
 Früh - ling, du nahst! lieb - li - cher Früh - ling, du nahst!  
*f* sü - ßes Ge - fühl! Früh - ling, du nahst!

**Notensatz: Elie Jolliet (2018), nach folgender Ausgabe:**

Johannes Brahms: Sämtliche Werke, Band 21: Mehrstimmige Gesänge ohne Begleitung (pp.164-78)  
 Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1926-27. Plate J.B. 124. Hg. von Eusebius Mandyczewski.







**Notensatz: Elie Joliet (2018), nach folgender Ausgabe:**

Johannes Brahms: Sämtliche Werke, Band 21: Mehrstimmige Gesänge ohne Begleitung (pp.164-78)  
Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1926-27. Plate J.B. 124. Hg. von Eusebius Mandyczewski.